Fachlehrplan für den Grundkurs Spanisch (neueinsetzend) in der Qualifikationsphase 1 und 2 in Anlehnung an die Zentralabiturvorgaben 2027 auf der Grundlage des KLP GOSt

<table>
<tr><th colspan="2">Stufe Q 1 (n) – 1. Hbj.</th></tr>
<tr><td>Unterrichtsvorhaben 1
España y el turismo: economia, cultura, sostenibilidad y ocio (I)
Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:
– Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven
– allgemeine landeskundliche Informationen zur Geografie, Geschichte, Wirtschaft
– Vielfalt des Tourismus und der kulturellen Angebote</td><td>Unterrichtsvorhaben 2
España y el turismo: economia, cultura, sostenibilidad y ocio (II)
Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:
– Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven
– allgemeine landeskundliche Informationen zur Geografie, Geschichte, Wirtschaft
Vielfalt des Tourismus und der kulturellen Angebote</td></tr>
<tr><td>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs (z. B.):
<u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u>
Leseverstehen:
• gezielte Informationsentnahme aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten
monologisches und dialogisches Sprechen:
• Ergebnisse präsentieren und Kurzvorträge halten
• Bilder beschreiben
• Gespräche eröffnen, fortführen und beenden
• Beteiligung an Gesprächssituationen in unterschiedlichen Rollen
Hör-/Hör-Sehverstehen:
• in erlebter Kommunikation die Sprechenden in ihren Aussagen und Informationen verstehen
• Informationen aus Videos entnehmen und weiterverarbeiten
Schreiben:
• diskontinuierliche Vorlagen in Texte umschreiben
• wesentliche Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen für die eigene Präsentationen in Stichpunkten festhalten und diese dann für die eigenen Präsentationen nutzen
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Sprachkompetenz:
• Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster
• Grammatik: Wiederholung der Grundgrammatik und Einführung neuer Strukturen (z.B. indefinido)
• Wortschatz zum Vortrag, zur Bildbeschreibung und dialogischen Interaktion
• Aufbau des themenspezifischen Wortschatzes
• Kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen anderer kritisch annehmen und für ihr eigenes Sprachenlernen umsetzen, Kommunikationsprobleme mit Hilfe oder selbständig beheben
• Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren
• ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der jeweiligen Kommunikationssituation anpassen
• Gelegenheiten zum außersprachlichen Lernen außerhalb des Unterrichts nutzen
<u>Text- und Medienkompetenz:</u>
• aufgabenspezifische und zielorientierte Verfahren anwenden zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Sach- und Gebrauchstexten (z. B. Bilder, Landkarten, Grafiken, Statistiken, Reiseführer, Werbeplakate, Videoclips)
• Bilder beschreiben und ihre Aussage deuten
• eigenständige Internetrecherche
• funktionale Mediennutzung für eigene Texte in mündlicher und schriftlicher Vermittlungsform
• selbständige Bearbeitung von Aufgaben auch mittels kooperative Arbeitsformen</td><td>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs (z. B.):
<u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u>
Leseverstehen:
• längere (authentische, teils adaptierte) Sachtexte verstehen und ihnen gezielte Informationen und Aspekte entnehmen
• Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
Sprechen
• Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen
Schreiben:
• Informationen schriftlich zusammenfassen/darlegen
• wesentliche Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen für die eigene Texterstellung nutzen
• unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten kreativen Schreibens realisieren
monologisches und dialogisches Sprechen:
• einfach strukturierte Texte zusammenhängend vorstellen
• Argumente formulieren und austauschen
Sprachmittlung:
• Aussagen aus der Zielsprache sinngemäß mündlich übertragen
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Sprachkompetenz:
• Grundlegende Kenntnisse der Regelmäßigkeiten bzgl. der Orthografie und Zeichensetzung nutzen
• Grammatik: imperfecto vs. indefinido
• methodischer Wortschatz zum Verfassen und zur Strukturierung eines resumen und comentario
• Aufbau des themenspezifischen Wortschatzes
• unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für das eigene Lernen nutzen
<u>Text- und Medienkompetenz:</u>
• funktionale Anwendung von Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten (global, detailliert und selektiv)
• Texte im Kontext verstehen, Gesamt- und Hauptaussagen zusammenfassen, relevante Details entnehmen und schriftlich sowie mündlich strukturiert wiedergeben
• angeleitet einfache Texte verfassen resumen, comentario (z. B. als Blogeintrag, E-Mail etc.)
• Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen, aufgabenspezifische und gezielte Sichtung und Auswahl von Quellen
• selbständige Bearbeitung von Aufgaben
<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u>
• aus einer spezifischen Differenzerfahrung heraus Verständnis sowie ggf. kritische Distanz bzw. Empathie für andere entwickeln</td></tr>
<tr><td>Leistungsmessung:
Mündliche Kommunikationsprüfung:
1. Teil: monologisches Sprechen (Bildbeschreibung und -einordnung)
2. Teil: dialogisches Sprechen (rollengebundener Dialog)</td><td>Leistungsmessung:
Klausur: 135 Minuten
Aufgabenart 1.1: Leseverstehen integriert und Schreiben
(resumen + comentario)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kompetenzerwartungen (laut GeR) am Ende der Q I → A2/B1</td></tr>
</table>

Stufe Q 1 (n) – 2. Hbj.	
Unterrichtsvorhaben 3 **Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe (I)** **Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:** – Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich veränderten spanischsprachigen Welt **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen** – Regionalismus und nationale Einheit in Spanien **Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe** – Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven	Unterrichtsvorhaben 4 **Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe (II)** **Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:** – Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich veränderten spanischsprachigen Welt **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen** – Regionalismus und nationale Einheit in Spanien **Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe** – Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs (z.B.): **<u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u>** **Leseverstehen:** • längere (authentische, teils adaptierte) Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen • eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detaillier und selektiv) sicher anwenden **Schreiben:** • Informationen schriftlich zusammenfassen/darlegen • wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus div. Quellen in die eigene Texterstellung und Argumentation einbeziehen • Sachverhalte darstellen und dazu Stellung beziehen • angeleitet einfache Texte verfassen (*resumen, comentario)* **Hör-/Hör-Sehverstehen:** • Einzel -und Hauptaussagen aus z. B. aus Werbespots, Podcast, Filmausschnitten entnehmen **Sprechen:** • einfach strukturierte Texte zusammenhängend vorstellen • Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen • an Diskussionen teilnehmen **Sprachmittlung:** • Aussagen in die Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Sprachkompetenz:** • Aufbau des themenspezifischen Wortschatzes • Wortschatz zum Abfassen und zur Strukturierung eigener Interpretationen und Analysen • Grammatische Phänomene und Vertiefung sprachlicher Mittel bezogen auf die Satzkonstruktion (z. B. *pretérito perfecto, subjuntivo,* • Nutzung des einsprachigen Wörterbuches **<u>Text- und Medienkompetenz:</u>** • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Aussagen sowie relevante Details zusammenfassen und schriftlich oder mündlich strukturiert wiedergeben *(mediación)* **<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u>** • mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte in der Regel vermeiden • in formellen und informellen interkulturellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten beachten • sich der kulturellen Vielfalt und er damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden	**Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs (z.B.):** **<u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u>** **Leseverstehen:** • Sachtexten inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und in Gesamtkontexte einordnen • Erarbeitung und Anwendung diverser Lesestrategien (glob./det./sel.) **Schreiben:** • wesentliche Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen für die eigene Texterstellung entnehmen • Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen **Sprechen:** • Sachverhalte darstellen und dazu Stellung beziehen • von eigenen und fremden Erfahrungen, Erlebnissen berichten • Texte und Inhalte aus visuellen Reportagen, Filmen, etc. kohärent wiedergeben **Sprachmittlung:** • Aussagen in die Zielsprache sinng. mündlich und schriftlich übertragen **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Sprachkompetenz:** • Gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen: z. B. *la voz pasiva, condicional* • Wortschatz zum Abfassen von beispielsweise Briefen, E-Mails, Tagebucheintrag, etc. und Aufbau des themenspezifischen Wortschatzes • Vertiefender Umgang mit dem Wörterbuch • Vertiefung des Vokabulars zur Bildinterpretation **Hör-/Hör-Sehverstehen:** • eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global/detailliert/selektiv) mit Hilfe funktional anwenden • Verständnis und Auswertung auditiv und audiovisuell vermittelter Informationen (z. B. Videoclips gegen Diskriminierung, etc.) **<u>Text- und Medienkompetenz:</u>** • Auseinandersetzung mit fremden Perspektiven und Handlungsmustern, Perspektivwechselvornehmen, eigene Perspektive herausarbeiten und reflektieren • Texte verfassen *(resumen, análisis, comentario* z. B. als E-Mail, Blog, etc.) • aufgabenspezifische und zielorientierte Verfahren anwenden zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Texten und Medien (z. B. Lieder, Videoclips, Blogs, Zeitungsartikel, Bilder, *testimonios,* etc.) • Angeleitet Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und grundlegende Verfahren des Analysierens anwenden **<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u>** • Alltagswirklichkeiten, Perspektiven und Lebensentwürfe junger Menschen in einem multikulturellen Spanien kennenlernen und reflektieren unter Berücksichtigung weltanschaulicher Perspektiven • Perspektivwechsel und Empathie sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, bewusst machen und tolerant begegnen
Leistungsmessung: **Klausur: 135 Minuten** Teil A: Leseverstehen und Schreiben (resumen + comentario) Teil B: Sprachmittlung	**Leistungsmessung:** **Klausur: 135 Minuten** Teil A: Leseverstehen und Schreiben (resumen + análisis/comentario integriert) Teil B: Sprachmittlung

Kompetenzerwartungen (laut GeR) am Ende der Stufe Q I → A2/B1

Stufe QII (n) – 1. Hbj.	
Unterrichtsvorhaben 1 **Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil** Alltagswirklichkeiten, Perspektiven und Lebensentwürfe junger Menschen in Lateinamerika • *Indigenismo* und Armut • Straßenkinder in Lateinamerika (Situation, Ursachen, Perpektiven, Probleme) *Missachtung der Kinderrechte: soziale und politische Verantwortung* • die Arbeit der ONG: z. B. *Casa Alianza*, etc.	Unterrichtsvorhaben 2 **Retos y oportunidades de la diversidad étnica** *Gegenwärtige* Einblicke in gesellschaftliche Strukturen und politische Diskussionen in Lateinamerika • Chile: allgemeine landeskundliche Informationen zur Geografie, Politik und Wirtschaft • Mapuche: kulturelle und soziale Aspekte • Beleuchtung der Bildungssituation und -chancen
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs (z.B.): **<u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u>** **Hör-/Sehverstehen:** • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamt-/Haupt- und Einzelinformation entnehmen • internes und- externes Wissen kombinieren • in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamt-, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen **Leseverstehen:** • längere (authentische, teils adaptierte) Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen **Schreiben:** • Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen (AFB I/II/III) • Verfassen von Blogs, Zeitungsartikel, Reportagen **monologisches und dialogisches Sprechen:** • Sachverhalte und ihre wichtigen Aspekte darstellen und dazu Stellung beziehen **Sprachmittlung:** • Aussagen in die Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen • bei der Sprachmittlung Informationen adressatengerecht ergänzen oder zusammenfassen **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Sprachkompetenz:** • Grammatik: z. B. *subjuntivo, condicional,* si-Sätze • Aufbau des themenspezifischen Wortschatzes • sprachliche Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen **<u>Text- und Medienkompetenz:</u>** • kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen • Sachtexte*, testimonios,* Bilder, Videos, Interviews, Lieder etc. **<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</u>***:* • Perspektivwechsel: sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen	**Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs (z.B.):** **<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</u>** • **<u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u>** **Leseverstehen:** • längere (authentische, teils adaptierte und kurze narrative) Texte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen • Informationen mit textexternem Wissen kombinieren **Schreiben:** • Informationen schriftlich zusammenfassen/darlegen • Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen **monologisches und dialogisches Sprechen:** • Sachverhalte und ihre wichtigen Aspekte darstellen und dazu Stellung beziehen **Sprachmittlung:** • Aussagen in die Zielsprache auf Grundlage ihrer interkulturellen Kompetenz sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen und adressatengerecht ergänzen **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Sprachkompetenz:** • Grammatik: z.B. Ausbau und Abgrenzung der Vergangenheitszeiten • Aufbau des themenspezifischen Wortschatzes **<u>Text- und Medienkompetenz:</u>** • Auseinandersetzung mit fremden Perspektiven und Handlungsmustern • diskontinuierliche Texte in kontinuierliche umwandeln • Medien funktional nutzen, um eigene Texte zur mündlichen und schriftlichen Vermittlung • Sichtung, Auswahl und Auswertung von Quellen **<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>***:* • grundlegendes soziokulturelles Wissen festigen und erweitern, indem Wissensbestände vernetzt werden
Leistungsmessung: **Klausur: 180 Minuten** Teil A: Leseverstehen und Schreiben Teil B: Hör-Seh-Verstehen	**Leistungsmessung:** **Klausur: 180 Minuten** Teil A: Leseverstehen und Schreiben Teil B: Sprachmittlung
Kompetenzerwartungen (laut GeR) am Ende der Stufe Q II → B1/B2	

Stufe QII (n) – 2. Hbj.	
Unterrichtsvorhaben 3 **La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta** "La composición" • Militärputsch und Diktatur in Chile • Alltag in der chilenischen Diktatur unter Pinochet • Lektüre: *"La composición" (von Antonio Skámenta)*	
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs (z.B.): **<u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u>** **Leseverstehen:** • Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Gesamtkontext einordnen • einfache literarische Texte verstehen und dabei zentrale Elemente wie Thema, Figuren und Handlungsablauf erfassen **Schreiben:** • unter Beachtung textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren **monologisches und dialogisches Sprechen:** • Sachverhalte und ihre wichtigen Aspekte darstellen, Perspektivwechsel und dazu Stellung beziehen **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Sprachkompetenz:** • gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen • Vertiefender Wortschatz • Aufbau des Interpretationswortschatzes • fachliche Methoden und Kenntnisse auch im Rahmen übergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen • Wortschatz zum Abfassen von Tagebucheinträgen, Briefen etc. **<u>Text- und Medienkompetenz:</u>** • Lektüre einer authentischen Ganzschrift • sich mit Perspektiven, Handlungsmustern von Charakteren und Figuren auseinandersetzen und ggf. Perspektivwechsel vornehmen • einen literarischen Text vor dem Hintergrund seiner historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und analysieren • angeleitet einfache expositorischer, deskriptiver, narrativer Ausrichtung verfassen • unter Berücksichtigung eines umfassenderen Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und Stellung beziehen **<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u>** • eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren	↓ ↓ ↓ **ABITUR** **2027**
Leistungsmessung (Vorabiturbedingungen: 240 + 30 Min. Auswahlzeit): Teil A: Leseverstehen und Schreiben Teil B: Sprachmittlung	
Kompetenzerwartungen (laut GeR) am Ende der Stufe Q II → B1/B2	